

Nationales Lawinenbulletin Nr. 50

für Mittwoch, 24. Dezember 2008

Ausgabezeitpunkt 23.12.2008, 17:00 Uhr

Mässige Lawinengefahr, weiterhin Gleitschneelawinen

Allgemeines

Am Dienstag war es im Osten und in Graubünden zeitweise bewölkt, sonst meist sonnig. Der Nord- bis Nordostwind wehte mässig, in der Höhe zeitweise stark. Auf 2000 m lagen die Mittagstemperaturen bei plus 5 Grad im Westen, plus 7 Grad im Süden und null Grad im Osten.

Auf 2000 m liegen am östlichen Alpennordhang und am Alpensüdhang 120 bis 200 cm, sonst verbreitet 80 bis 120 cm Schnee. Die Schneehöhen sind für die Jahreszeit im Norden leicht überdurchschnittlich. Südlich einer Linie Rhone-Rhein sind sie, ausser im Unterwallis, stark überdurchschnittlich.

Mit den relativ milden Lufttemperaturen hat sich der Neuschnee vom letzten Wochenende gesetzt und meist gut verfestigt. Schwachschichten in der tieferen Schneedecke sind vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens stellenweise vorhanden. Unterhalb von rund 2200 m sind viele Gleitschneelawinen abgeglitten.

Kurzfristige Entwicklung

Am Mittwoch ist es in den Schweizer Bergen meist sonnig. Ganz im Osten ist es am Nachmittag teils bewölkt. Die Mittagstemperaturen liegen auf 2000 m zwischen plus 4 Grad im Westen und Süden und null Grad im Osten. Der Wind flaut in der Nacht etwas ab. Im Tagesverlauf verstärkt er sich und bläst in der Höhe mässig bis stark aus Nord- bis Nordwest. In Kammlagen entstehen meist kleine Tribschneeanisammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen oberhalb von rund 2000 m. Am östlichen Alpennordhang ohne die Voralpen sowie in Graubünden liegen sie an Steilhängen aller Expositionen. In den übrigen Gebieten liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost sowie in Kammlagen aller Expositionen. Sehr vereinzelt können die Tribschneeanisammlungen vom vergangenen Wochenende noch durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Mit der Höhe nehmen diese Gefahrenstellen zu. Schwachschichten in der Altschneedecke sind insbesondere in den inneralpinen Gebieten an Nordhängen stellenweise vorhanden.

Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände sind wichtig.

In allen Gebieten sind an Südhängen unterhalb von rund 2500 m, sonst unterhalb von rund 2200 m Gleitschneelawinen zu erwarten. Gleitschneerisse weisen auf diese Gefahrenstellen hin.

Tendenz für Weihnachtstag und Freitag

In der Nacht auf den Weihnachtstag ist es im Osten und Süden zeitweise bewölkt und es fällt wenig Schnee. Am Weihnachtstag ist es meist sonnig. Mit Bise kühlt es markant ab. Am Freitag fällt im Süden etwas Schnee, im Norden ist es meist sonnig. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab. Am Freitag kann sie im Süden leicht ansteigen.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lw@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

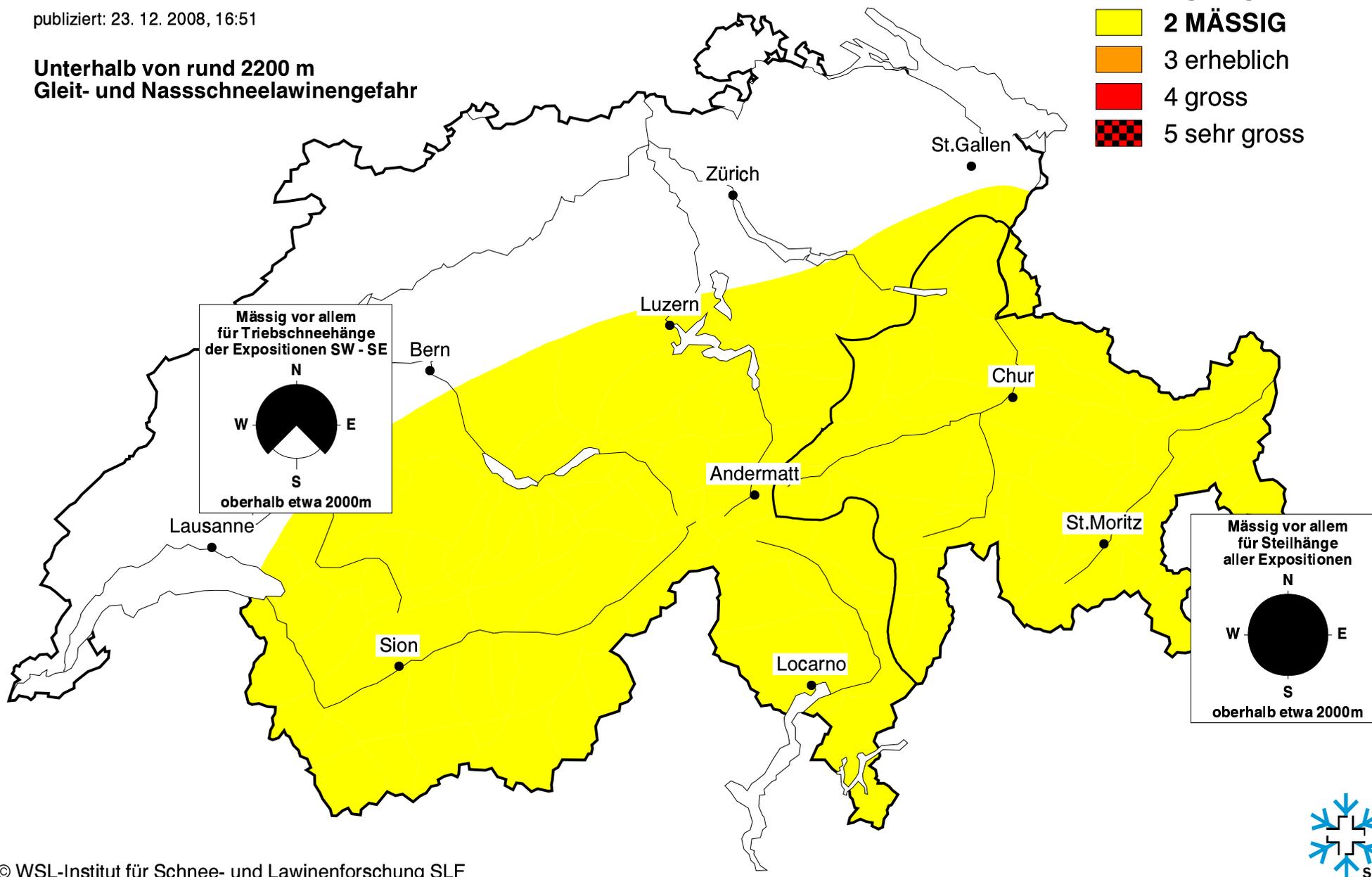
für Mittwoch, 24. Dezember 2008

publiziert: 23. 12. 2008, 16:51

Unterhalb von rund 2200 m
Gleit- und Nassschneelawinengefahr

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 24. Dezember 2008

publiziert: 24. 12. 2008, 08:07

Unterhalb von rund 2200 m Gleit- und Nassschneelawinengefahr

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross

